

Jessika Kuehn-Velten	
Vorwort	9
<hr/>	
Kay Biesel	
Die Verantwortung der Kinder- und Jugendhilfe für kind(er)gerechte Bedingungen des Aufwachsens	15
<hr/>	
Reinhart Wolff	
Kinderschutz braucht Ressourcen – Wenn Hilfeinstitutionen verarmen, verliert der Kinderschutz und schädigt Kinder	29
<hr/>	
Thomas Mörsberger	
„Wir brauchen einen Richtungswechsel!“ Thesen und Anmerkungen zur Entwicklung des Kinderschutzes, ausgehend von schwierigen und insbesondere von besonders spektakulären Kinderschutzfällen	39
<hr/>	
Birgit Zeller	
Anerkennungskultur in der Jugendhilfe Kann eine Profession, die ständig infrage gestellt wird, für sich und andere sorgen?	51
<hr/>	
Jessika Kuehn-Velten	
Ver-rückt im Kinderschutz Die Psychiatisierung der Kindheit	61

Christian Schrapper

Im Mittelpunkt und doch aus dem Blick?

„Das Kind“ im familiengerichtlichen

Verfahren bei Kindeswohlgefährdung

71

Michael Winkler

Reformpädagogik

99

Birgit Maschke

Wie viel Parteilichkeit ist kindgerecht?

Wie parteilich ist systemischer Kinderschutz?

Und was ist eigentlich der Unterschied?

Ergebnisse einer Telefonbefragung

117

Michael Böwer, Britt Heinrichs, Mareike Naß

Institutionelle Schutzkonzepte in Einrichtungen

der Erziehungshilfe – Befunde einer Forschungswerkstatt

im Rahmen des Forschungsprojektes »ISkE«

145

Mike Lenkenhoff

Kinderschutz zwischen ASD, SPFH und Familien:

Explizite Kontrolle in ambulanten Erziehungshilfen

157

Bernd Reiners

Neue Ansätze in der Arbeit mit Kindern:

Kinderorientierte Familientherapie

169

Peter Mosser

Kinder schützen – auch vor Kindern!

Übereinstimmungen und Diskrepanzen zwischen Sexual-

pädagogik und Prävention von sexualisierter Gewalt

185

Silke Birgitta Gahleitner et al.

Bindungs- und traumasensibel arbeiten: Traumapädagogische

Konzepte in der stationären Kinder- und Jugendhilfe

197

Ilse Wehrmann Die Lebenswelt kleiner Kinder – Herausforderung U3	209
Anne Katrin Künster, Ute Ziegenhain Krippenbetreuung – eine Frage der Qualität Ein Kommentar zu „Risiken der Krippenbetreuung aus tiefenpsychologischer Sicht von Ann Kathrin Scheerer“	213
Philipp Ikrath Die Überforderung in der digitalen Kultur und antidigitaler Eskapismus – Ein Essay zu jugendlichem Medienverhalten	229
Catarina Katzer Facebook, WhatsApp & Co: Neue Welten für Kommunikation und Selbstdarstellung – Risiko für Grooming und Cybermobbing?	241
Teresa Siefer Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten: Chancen, Risiken, Herausforderungen	259
Dorett Funcke Entschleunigte Familien? – Auswege und Strategien gegen die Beschleunigung sozialen Lebens	273
Bettina Hünersdorf (Un)sichtbar kindgerecht Privatheit und Öffentlichkeit von Familie	293
Dominic Frohn „Wir sind Eltern!“ Studie zur Lebenssituation Kölner Regenbogenfamilien	319
Sabina Schutter Risikofaktor Alleinerziehend? Einelternfamilien zwischen Stigmatisierung und Bewunderung	335

Klaus Roggenthin	
Was wir den Kindern inhaftierter Eltern schulden	363
<hr/>	
Thomas Fertig	
Niemand hat gesagt, dass Inklusion einfach ist ... Wege in eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe	393
<hr/>	
Johanna Karpenstein	
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zwischen Jugendhilfe und Ordnungsrecht	407
<hr/>	
Autor(inn)enverzeichnis	417